

 Nr. 05/16 05.05.16	<h2 style="margin: 0;">Kamper-Postillon</h2> <p style="margin: 0;">Vereinszeitschrift des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V. Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V. Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR</p>
--	---

Frühjahrsbasar in Kamp-Lintfort (von Gert W. F. Murmann)

Der traditionelle Trödelbasar in Kamp-Lintfort fand in diesem Jahr am 16. und 17. April statt. Auch der Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. war am Samstag wieder mit einem Informationsstand auf der Freiherr-vom-Stein-Straße vertreten. Dies hat fast schon Tradition, da wir seit dem Jahr 2000 mit einigen Unterbrechungen immer dabei waren.



(Werner Kröger, Jürgen Runge und Franz Wolfseher begutachten die Auslage)

Unseren Stand hatten wir wieder vor dem Schreibwaren- und Tabakladen, der früher von unserem Vereinmitglied Klaus Müller betrieben wurde. Das Wetter war in diesem Jahr etwas „durchwachsen“, aber die kurzen Regenschauer und Windböen hielten sich im Rahmen, so daß immer wieder zahlreiche Besucher durch die Fußgängerzone auf der Freiherr-vom-Stein-Straße ließen und auch an unserem Stand verweilten.

Als Neuheit gab es dieses Mal das dritte (und auch letzte) Set Ansichtskarten mit alten Camp-Lintforter Motiven. Mit insgesamt 50 Ansichtskarten ist das Thema abgeschlossen und man kann schon von einer kleinen Sammlung sprechen! Der Absatz – auch der älteren Sätze – war zufrieden stellend. Ein wahrer Verkaufsschlager war auch dieses Mal wieder die CD mit unserem Lexikon der Ansichtskarten von Kamp-Lintfort. Es wurden alle zehn vorrätigen Exemplare verkauft und auch die Papierversion in mit ca. 1.500 Seiten in drei Bänden fand einen Abnehmer.

Auch der Vorrat an Vereins-CD mit unseren Publikationen wurde komplett verkauft. Der Verkauf unserer Bücher mit Kamp-Lintforter Themen war ebenfalls sehr gut, den gleich fünf Exemplare der Bergbau-Geschichte, fünf Exemplare der Stadt- und Postgeschichte von Kamp-Lintfort und zwei Exemplare der Postgeschichte von Kamp-Lintfort fanden Abnehmer. So war es kein Wunder, daß unser Vereinsschatzmeister sich am nächsten Tag auf unserem Tauschtag im Don-Bosco-Heim hoch erfreut über die Einnahmen freute!

Gesucht? – Gefunden!

BIETE: Recht gut erhaltene Briefmarkenalben der Firma Leuchtturm (Artikelnummer LS 60) mit 60 weißen Blättern mit je neuen Pergaminstreifen und Pergamin-trennblättern zu je 4,- Euro; Farbe des Einbandes nach Wahl: bo-deauxrot, dunkelrot, dunkelblau, dunkelgrün oder schwarz.

Achtung: Bei Abnahme mehrerer Alben gibt es **Rabatt!**
Anfrage bitte an **Gert W. F. Murmann.**

BIETE: SAFE-Vordrucke "Europa-Marken" 1976/77 und Vorläufer für **nur 2,50 Euro!**
Anfrage bitte an **Jürgen Meier.**

Briefmarken - Kauf ist Vertrauenssache!

Seit über 20 Jahren als
Ratgeber – Helfer – Lieferant von Zubehör
in den Briefmarken-Sammler-Vereinen
Kamp-Lintfort – Rheinberg - Repelen
tätig.

Briefmarken - Ankauf
Verkauf – Beratung Schätzungen
Rudolf Stark
47198 Duisburg
Telefon: 02066/13773

Beratung / Hilfe auch bei Ansichtskarten,
Geldscheinen und Münzen.

Hausbesuche nach Terminvereinbarung!

Kamper-Postillion ONLINE

- Unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

05.05.: Am 30. April fand die Prüfertagung in Nürnberg, auf der einige Änderungen beschlossen worden. Es gibt einige neue Prüfer:

- Roman Scheibert, c/o ROSCH COMPUTER GMBH, Anna-Birle-Strasse 9, 55252 Mainz-Kastel, E-Mail: scheibert@rosch-computer.de; Prüfgebiet: China kommunistische Vorläufer (ca. 1930-1950, sog. „Befreite Gebiete“: Ausgaben der Red Post, Sowjet-Post, Nordwest-China, Nord-China, Ost-China, Nordost-China, Zentral- und Süd-China, Südwest-China)

- Bogdan Pelc, Sächsische Str. 22, 10707 Berlin, Email: bogdan.Pelc@gmx.de; Prüfgebiet: Polen 1764-1915 (Polen Mi.-Nr. 1; russische Marken, in Polen verwendet)

Außerdem gibt es folgende Erweiterungen von Prüfgebieten::

- Till Neumann, Prüfgebiet: Altschweiz Kantonalausgaben, nach Michel-Katalog: Schweiz, Kanton Zürich Nr. 1 und 2, Schweiz, Kanton Genf Nr. 1 - 5, sowie U1 und GAA 1, Schweiz, Kanton Basel-Stadt Nr. 1, Schweizer Eidgenossenschaft, Marken der Übergangszeit Nr. 1 – 3 (Postkreis Genf) und 4 (Postkreis Zürich)

- Michael Jäschke-Lantelme, Prüfgebiet: Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Deutsches Reich Mi.-Nr. 1-30

- Roland Piele, Prüfgebiet: Kriegs- und Propagandafälschungen des 1. Weltkrieges

Britische Fälschung für das mit Deutschland verbündete Österreich, Mi.-Nr. 6-8 (Urmarken: Österreich, Mi.-Nr. 186, 188 und 223), Kriegs- und Propagandafälschungen des 2. Weltkrieges, Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, Mi.-Nr. 36-38, 39-46 (Urmarken: Frankreich, Mi.-Nr. 380-381, 399, 513, 515, 518, 521-525 – Bildgleiche Propagandafälschungen), Britische Fälschung für das von Deutschland besetzte Frankreich, Mi.-Nr. 47 (Urmarke: Frankreich, Mi.-Nr. 513) Britische Fälschungen für das mit Deutschland verbündete Italien, Mi.-Nr. 48 A, 48 B, 49 und 50 (Urmarken: Italien, Mi.-Nr. 304, 625-626) usw.

- Jan Hohmann (Wolfsburg) stellt seine Prüftätigkeit für das Prüfgebiet "Alliierte Besetzung - Kontrollratsausgaben" mit sofortiger Wirkung ein.

- Carl Aage Möller (Ebeltoft/DK) stellt seine Prüftätigkeit für das Prüfgebiet "Dänemark" im BPP auf eigenen Wunsch ab dem 01.05.2016 ein. Die weiteren Prüfgebiete Schleswig-Holstein, Färöer, Grönland, Island und Dänisch-Westindien werden unverändert fortgeführt.

05.05.: Am 27. April 2016 haben Hans-Joachim Schwanke, Geschäftsführer der Schwanke GmbH, und Christoph Gärtner, Geschäftsführer der CG Unternehmensgruppe, die Weichen für die philatelistische Zukunft des Auktionshauses Schwanke in Hamburg gestellt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Unter dem Namen "Auction Galleries Hamburg vormals Schwanke GmbH" wird die erste Auktion am 2./3. September dieses Jahres am gewohnten Standort im Hamburger Kontorhausviertel stattfinden. "Ich freue mich, daß unsere Kunden weiterhin von unserem bewährten Team am gewohnten Standort betreut werden. Zusätzlich profitieren sie durch die Anbindung an die CG Unternehmensgruppe, die weltweit auf ein kompetentes Netzwerk zurückgreifen kann", so Hans-Joachim Schwanke. Christoph Gärtner betont, daß es für ihn wichtig ist, Philatelisten, Sammlern und Investoren ihr philatelistisches Zuhause mit dem eingespielten Schwanke-Team im hohen Norden zu erhalten. Ab 1.7.2016 lautet die offizielle Adresse: "Auction Galleries Hamburg vormals Schwanke GmbH", Kleine Reichenstrasse 1, 20457 Hamburg. Die Kommunikationsanschlüsse bleiben unverändert bestehen: Telefon 040/33 71 57, Fax 040/33 13 30. Der Auktionator Christoph Gärtner hatte bereits Anfang 2015 das Auktionshaus Edgar Mohrmann in seine Unternehmensgruppe integriert und hat damit einen Beitrag dazu geleistet, Hamburger Auktionskultur zu bewahren.

05.05.: Das Produktspektrum „PLUSBRIEF Warenpack“ der Deutschen Post AG wurde um eine Ausgabe „Warenpack Nachhaltigkeit“ erweitert, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Der kartonierte Umschlag im Format 346 x 246 mm weist wie sein gewöhnliches Pendant mit Wertstempel 145 Cent "Alte Buchenwälder" links neben dem Wertstempel ein Feld zum Aufkleben zusätzlichen Portos und durch Winkel markierte Adressfelder auf. Unten links befindet sich zusätzlich ein Hinweis auf die Nachhaltigkeit von Produktion, Transport und Zustellung des Umschlages. Zudem wurde eine Neuauflage des folgenden Umschlages bekannt:

- "PLUSBRIEF Kuvertierhülle" (naßklebend) mit Wertstempel 70 Cent „Kieselalge“, jetzt mit Druckvermerk "1600004282 FSC C019249 3021 8588";

- "PLUSBRIEF B4-Versandtasche", Wertstempel 145 Cent "Schätze aus deutschen Museen: Ishtar-Tor", jetzt mit Druckvermerk "1600004272 FSC C0 19249 30218559".

An neuen Werbeaussendungen ohne oder nur mit Absenderlogo "Deutsche Post" und Vorausentwertung

".../WEIDEN I. D. OPF./...-18/92637" sind zu verzeichnen:

- "-7.-3.16", Wertstempel 70 Cent "Tierkinder: Graugans", Faltbrief mit POSTaktuell-Werbung, rückseitig: "Für Ihre Sendungen";

- "29.-2.16", Wertstempel 70 Cent "Porsche 911", Faltbrief mit Werbung "Ganz Deutschland zum kleinen Preis!".

Ein weiterer C4-Versandumschlag mit Absenderlogo "Deutsche Post" und individuellem Wertstempel 79 Cent "POSTOFFICE" und Vorausentwertung Frankierwelle "Dialogpost" enthielt die "POSTOFFICE- Broschüre März 2016", jetzt mit blonder Dame mit Geschenkpackchen auf dem Titel und im Wertstempel. Der Umschlag weist eine Werbung mit "Begrüßungsgeschenk" und "Vorteilsaktion" auf.

05.05.: Das über das Internet-Portal www.plusbrief-individuell.de bestellbare Angebot mit amtlichem Wertstempel wurde um die Wertzeichen "Wohlfahrt 2016: Grimms Märchen - Rotkäppchen" erweitert, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Ab 20 Stück je Sorte sind vier verschiedene Umschläge in folgenden Wertstufen und Formaten bestellbar:

- DIN C6 ohne Fenster (Wertstufe 70+30 Cent: "Im Wald");

- DIN Lang mit Fenster (dgl.);

- DIN Lang ohne Fenster (Wertstufe 85+40 Cent: "Bei der Großmutter");

- DIN C6/5 ohne Fenster (dgl.);

- DIN C4 mit Fenster (Wertstufe 145+55 Cent: "Gutes Ende").

Neben dem bereits vorgedruckten Wertstempel läßt sich oben links zusätzlich ein individueller Eindruck frei gestalten, weshalb die Ganzsachen nur mit Aufschlag abgegeben werden.

05.05.: Am Wochenende 12. bis 14. Februar 2016 wurde in der Sportschule Hennef (Sieg) eine neue Arbeitsgemeinschaft gegründet, die ArGe Baltikum e.V. In dieser Vereinigung sind die bisherigen Sammler der baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen zusammengefaßt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Die Arbeitsgemeinschaft Estland und die Forschungsgemeinschaft Litauen waren aufgelöst worden. Die jeweiligen Mitglieder finden nun ihre philatelistische Heimat in der neuen Gemeinschaft. Ebenso die Sammler der ideellen Vereinigung Lettland, der bisher Wolfgang Watzke vorstand. Die erste Versammlung der ArGe Baltikum e.V. fand am 13. Februar 2016 statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder beschlossen einstimmig die Satzung und die Mitglieder des Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde Thomas Löbbbering gewählt. Zum Geschäfts- und Schriftführer Michael Wieneke, Tobias Hylmans zum Kassenverwalter und Friedhelm Doell zum Webmaster. Der neue Webmaster stellte die neue Internetseite vor, die noch bearbeitet wird und ein hohes Maß an Informationen verspricht. Die Freischaltung soll in einigen Monaten erfolgen. Der neuen ArGe gehören auch die BPP-Prüfer der jeweiligen Teilgebiete an: Thomas Löbbbering für Estland und Dt. Bes. II. Weltkrieg; Wolfgang Watzke für Lettland, Dt. Bes. II. Weltkrieg Kurland sowie Ostland; Tobias Hylmans für Memelgebiet, Dt. Bes. II. Weltkrieg Litauen, Litauen 1918-1940, Lokalausgabe Grodno (Gardinas), Lokalausgabe Telsiai (Telschen), Lokalausgabe Raseiniai (Rossingen), Polnische Besetzung Warwiszki und Westukraine. Martin Bechstedt stellte sein neues Handbuch "Poststempel in Litauen" (ISBN 978-3-942841-03-0) vor, das er zusammen mit Vytautas Fugalevičius geschrieben hat. Tobias Huylmans präsentierte sein neues Handbuch "Memelgebiet - Handbuch der Stempel 1920-1925". Die neue Arbeitsgemeinschaft konnte viel Literatur des Lettlandspezialisten Harry von Hofmann übernehmen. Viele Publikationen kann man dort erwerben. Als Versammlungsort wird in Zukunft die Sportschule Hennef fungieren. Bisher tagten dort die lettischen Philatelisten an dem Wochenende nach den Karnevalstagen. Die Mehrheit beschloß nun, die jährliche Zusammenkunft in die Woche vor Christi Himmelfahrt zu verlegen. Kontaktanschrift für jegliche Art von Anfragen: Thomas Löbbbering, Rudolf-Dietz-Str. 9, 56379 Holzappel, Telefon 06439/65 01, Fax 06439/92 97 23, thomas_loebbering@hotmail.com



Folgende Vereinsmitglieder haben im Monat **Juni** Geburtstag:

- Spitzner-Jahn, Dr. Albert (09.06.1955) wird 61 Jahre alt
- Hohlfeld, Werner (10.06.1932) wird 84 Jahre alt
- Paulini, Manfred (30.06.1961) wird 55 Jahre alt
- Ricking, Heinz (8.6.1954) wird 62 Jahre alt
- Bekkering, Rolf (6.6.1943) wird 73 Jahre alt

Wir wünschen den Geburtstagkindern „Alles Gute“, weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und vor allen Dingen ... Gesundheit!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de

- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: hub.bretzke@arcor.de
- Rundsendewart: Bruno Bretzke, Winkelstr. 15, 47445 Moers , Tel.: 02841/47890, E-Mail: hub.bretzke@arcor.de
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de